

L00202 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [24. 4. 1893]

, Montag

Lieber Arthur.

Ich kann Mittwoch , Donnerstag , Freitag von
¼ 6 Uhr , eventuell von 4 Uhr an aufs Land, nur muß ich es 24 Stunden früher
5 wissen. Bitte schauen Sie dafs es zuftande kommt.

Es wäre mir fehr angenehm, wenn Sie die Güte hätten, Robert Ehrhardt (V.
SIEBENBRUNNENGASSE 29) durch eine Karte vom Aufhören unferer officiellen
Sonntage zu verftändigen, außer , Sie wollten ihm die Freude machen ihn zu
10 einer der bevorstehenden Vorlefungen, wo wir auch einige fremdere einladen,
gleichfalls aufzufordern. Das wäre mir fehr angenehm ift aber natürlich Sache
der fubjectiven Empfindung.

Auf Nachricht freut fich

Ihr herzlich ergebener

Loris.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 631 Zeichen (aufgeprägtes Wappen)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: » 46 « und datiert: » 24/4 93 «

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand die frühere Zählung gestrichen und neu numme-
riert: » 47 «

⊠ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 38–39.

Register

EHRHART-EHRHARTSTEIN, ROBERT (12.09.1870 – 11.11.1956), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Ministerialbeamter/Ministerialbeamte*, 1

Siebenbrunnengasse, *Straße (K.STR)*, 1